

Von: Marion Kutscher BI BAB 96 <Marion.Kutscher@bibab96-muenchen.de>
Gesendet: Mittwoch, 16. November 2016 19:08
An: 'C [REDACTED]'; 'buero.ob@muenchen.de'
Cc: 'info@bibab96-muenchen.de'
Betreff: AW: TWT, Antwortschreiben des OB vom August 2016

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Reiter, sehr geehrter Herr [REDACTED],

Danke für die Stellungnahme. Leider sind die Angaben sehr unpräzise, wir möchten bitte genauere Angaben, insbesondere bei den Verkehrsdaten.

Deshalb möchten wir auf Ihr Schreiben vom 24.8. wie folgt eingehen und bitten Sie um weitere Informationen: (Unsere neuen Fragen und Anmerkungen sind kursiv dargestellt)

Auszug aus Ihrem Schreiben:

"Zu Ihren neuen Fragen gebe ich, soweit das möglich ist, gern Auskunft.

1. Wie stellt sich aktuell die Verkehrssituation auf der Fürstenrieder Straße und allen betroffenen Anliegerstraßen (siehe beil. MVG-Pläne) dar? Gibt es hier bereits, evaluierte Daten? (z.B. nach der Tunnelöffnung?)

In der Fürstenrieder Straße wurden wichtige Knotenpunkte nach Öffnung des Tunnels Mittlerer Ring Südwest neu gezählt. Bei den wichtigsten Knotenpunkten wurde eine Abnahme des Kfz-Verkehrs (mit einer Ausnahme) in der Fürstenrieder Straße ermittelt. In den erfassten „Anliegerstraßen“ zeigt sich ein ähnliches Bild.

Erneute Fragen:

Könnten Sie uns hier bitte genauere Informationen zu dieser Zählung mitteilen:

War es nur eine Zählung oder waren es mehrere? Wann und zu welchen Uhrzeiten wurden diese ausgeführt?

Wie wurde gezählt und wer führte diesen Auftrag aus?

Wie detailliert waren die Zählungen (Unterscheidung LKW, PKW)?

Welche Knotenpunkte wurden mit welchen Ergebnissen gezählt (genaue Auflistung siehe oben)?

Welcher Knotenpunkt erfährt keine Verkehrsentslastung und warum?

Wurden die Auswirkungen dieser Zählungen neu dargestellt (Hat die MVG ihre PDF's aktualisiert?)

Welche Anliegerstraßen wurden neu gezählt und wie waren hier die genauen Daten?

Sind weitere Zählungen geplant?

Wenn nicht, sind die vorliegenden Daten der Zählung/en für eine Evaluation des Verkehrsaufkommens relevant? Wer schätzt dies ein (MVG)?

Wie wird der Wachstum mit steigenden Verkehrszahlen im Münchner Westen berücksichtigt (Wohnungsbau Freiam, Forstenried, Westendstraße),

wurde eine konkrete Prognoseerrechnung erstellt?

Wo kann die Datenerhebung eingesehen werden?

Warum wird die Öffentlichkeit über diese Zählaktion nicht informiert?

Auszug aus Ihrem Schreiben:

"5. Ist bei Änderung der ursprünglichen Planung die Kosten-/Nutzenrechnung angepasst worden?

Gemäß dem Stadtratsbeschluss von 2013 wird die Planung aktuell überarbeitet, Alternativen wurden zwar entwickelt, eine Empfehlung steht allerdings noch aus. Über die bekannten Kosten hinaus, können daher aktuell keine weiteren Aussagen getroffen werden.

6. Wie hoch sind die geplanten Kosten der Tram-Westtangente und wie stellt sich der Nutzen dar?

Siehe Antwort zu 5."

Erneute Frage und Bitte um Erledigung:

Wie kann ein Projekt im Stadtrat entschieden werden, wenn weder die Kosten noch der Nutzen erkennbar und erklärbar sind?

Die Kosten sind bis heute im aktuellen Investitionsplan der Stadt München nicht ersichtlich. Auch Alternativen zum Bau der TramWesttangente

konnten bis heute nicht öffentlich mit der Bürgerschaft diskutiert werden. Die abgehaltenen Infoveranstaltungen waren nicht ergebnisoffen,

die Fragen wurden nicht qualifiziert beantwortet. Die Reflexion der Veranstaltungen hat bis heute nicht öffentlich stattgefunden.

Unsere Fragen an die MVG wurden bis heute nicht beantwortet. Wir bitten hier noch einmal um konkrete Antworten unserer

Fragestellungen (diese liegen Ihnen ja bereits vor).

Auszug aus Ihrem Schreiben:

"Abschließend möchte ich nochmals betonen, dass ich vollkommen mit Ihnen übereinstimme, zukunftsweisende Entscheidungen im Stadtrat öffentlich zu führen. Einer extra Legitimation bedarf es dazu nicht. Dies ist für mich eine Selbstverständlichkeit."

Unsere Bitte um Erledigung:

Es wurde in der Bürgerversammlung Sendling-Westpark sowohl 2015 als auch dieses Jahr mehrheitlich beschlossen, dass die Stadt München

eine Diskussionsreihe im Münchner Rathaus für Münchner Bürger im Jahr 2017, unabhängig vom Verkehrsentwicklungsplan, initiieren soll,

wo es für Bürger/innen die Möglichkeit der öffentlichen Debatte über Münchner Zukunftsthemen gibt.

Öffentliche Stadtratssitzungen, wo Entscheidungen fallen, die ohne die Debatte mit der Bürgerschaft entschieden werden, sind nach

unserem demokratischen Verständnis nicht ausreichend.

Wir bitten Sie deshalb diesen 2mal bestätigten Antrag in 2017 umzusetzen.

Vielen Dank im Voraus für Ihre Beantwortung unserer Fragen. Wir möchten Sie noch bitten, falls Sie per Post die Antwort senden, zusätzlich die Informationen auch an unsere E-Mail-Adresse zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck

Bürger-Initiative BAB96 München

Langbehnstr. 10 a

80689 München

Sprecher/in:

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans Köck

E-Mail:info@bibab96-muenchen.de

www.bibab96-muenchen.de